

Zürich (CH). ETH. -18.7.: *Meili, Mailand und das Hochhaus. Das Centro Svizzero 1949-52.* (K).  
Kunsthalle. -11.8.: *Eija-Liisa Ahtila.*  
Kunsthau. -11.8.: *Richard Paul Lohse und Gerwald Rockenschau.* -15.9.: *Wallflowers. Grosse Fotografien.*  
Museum Bellerive. -8.9.: *Zweite Haut. Kunst und Kleidung.* (K).  
Museum für Gestaltung. -8.9.: *Bollywood. Das indische Kino und die Schweiz.* (K).

Museum Rietberg. -13.10.: *Japanische Lackkunst.* -20.10.: *Kunst aus der Südsee. Admiralitäts-Inseln.*

Zug (CH). Kunsthaus. -25.8.: *InnenAussen.*

Zwickau. Galerie am Domhof. 21.7.-1.9.: *Paul Flora. Einhundert Zeichnungen.*

Städtisches Museum. -15.9.: *Kunst auf Rezept.*

## Zuschriften an die Redaktion

### *Stipendium des Landes Niedersachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte*

Bei der im letzten Heft, S. 315 ausgeschriebenen Stipendiatenstelle haben sich die Termine geändert. Sie ist erst ab 1. Oktober 2002 wiederzubesetzen, Bewerbungen werden noch bis 3. August 2002 angenommen.

### *Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana Rom*

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wiss. Nachwuchs vergibt die Bibliotheca Hertziana voraussichtlich zum 1. Dezember 2002 ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis zum 30. September

2002 an die Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten.

### *Französische Malerei in Deutschland*

Die Bundeskunsthalle Bonn bereitet für 2004/5 eine Ausstellung über die schönsten Werke der französischen Malerei des 17. und 18. Jh.s in den deutschen Museen vor, die anschließend nach Berlin und Paris (Grand Palais) geht. Pierre Rosenberg und sein Mitarbeiter David Mandrella sind dankbar für jede Information zu französischen Gemälden in Kunstmuseen, Diözesanmuseen, kommunalen Sammlungen, Schlössern, Burgen etc., die ihnen entgangen sein könnten.

*Pierre Rosenberg, 35, rue Vaugirard, F-75006 Paris, Tel. +33/1/4548-7813, Fax -3665, pierre.rosenberg@wanadoo.fr*

### *Stipendium an der Bibliotheca Hertziana*

Die Bibliotheca Hertziana wird voraussichtlich zum 1. Dezember 2002 ein Stipendium für promovierte Kunsthistoriker vergeben, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Die Dauer des Stipendiums beträgt ein Jahr.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
  - Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
  - Gutachten von zwei Hochschullehrern
  - Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
  - Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis
- Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie an den Institutsaktivitäten teilnehmen. Die Bewerbungen sind bis 15. Oktober 2002 an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom* zu richten.

## Die Autoren dieses Heftes

Dr. Rudolf Hiller von Gaertringen, Kustos der Kunstsammlungen, Universität Leipzig, Goethestr. 2, 04109 Leipzig

Dr. Andreas Weiner, Amt für kirchliche Denkmalpflege, Hinter dem Dom, 54290 Trier

Dr. Thomas Weidner, Münchner Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1, 80331 München

Prof. Dr. Erik Forssman, Johann-von-Werth-Str. 4, 79100 Freiburg

Dr. Christian Scholl, Stauffenberggring 1 App. 25, 37075 Göttingen

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler, PD Dr. Michael F. Zimmermann. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: [Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de](mailto:Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de)

*Herausgeber:* Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 40,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 30,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt.; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 25 vom Januar 2002. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: [theiss@hanscarl.com](mailto:theiss@hanscarl.com) Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.722 (IVW 2/02)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.